

European Convention 2019

„Blue Knights-Cologne“

In diesem Jahr fand das Treffen vom 30. Mai bis 2. Juni in Deutschland statt und wurde vom Chapter Köln ausgerichtet. Es stand unter der Schirmherrschaft des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen, womit dessen Wertschätzung zum Auftreten unseres Vereins zum Ausdruck kommt. Schon seit etwa einem Jahr hatte sich eine kleine Gruppe von sieben Vereinsmitgliedern aus dem sächsischen Chapter zusammengefunden, um gemeinsam, zum Teil in Begleitung der Partner, an diesem Treffen teilzunehmen und das Ganze mit einem schönen Bikerurlaub zu verbinden. Im Vordergrund standen das gemeinsame Tourenfahren und gesellige Abende in kleinen, aber feinen Bikerherbergen. Autobahnen mieden wir so oft es ging, denn wir lieben ja dieses kurvige Berg auf und Berg ab.



Gestartet wurde am 29. Mai in Wilsdruff. Die Tour führte uns über Schkeuditz, durch das Saale-Unstrut-Gebiet und schließlich in den Harz, wo bereits die ultimative Serpentinestrecke hinauf zum Kyffhäuser wartete. Weiter ging es und nach fast 400 Pistenkilometern konnten Ross und Reiter in die Nachtruhe gehen. Zwischendurch machten wir es uns bei Kaffee und Kuchen gemütlich. Na, und die Trüffel ... Darüber wollen wir lieber schweigen, denn sicher war es die eine oder andere Praline zu viel.



Am 30. Mai erreichten wir nach weiteren knapp 300 km unsere Jugendherberge in Köln und waren überwältigt. Fast 500 Motorräder und 750 Blue Knights Biker auf dem Festgelände, was für ein Anblick, was für eine Vielfalt! 750 Biker aus ganz Europa von Irland bis Rumänien und von Skandinavien bis Italien, aus den USA und Canada und alle sind miteinander verbunden: Dieselbe berufliche Tätigkeit und dasselbe Hobby, ein starkes Gefühl der Brüderlichkeit breitete sich aus.

Drei Tage lang wurde friedlich und fröhlich gefeiert, man kam ins Gespräch mit alten Bekannten und lernte neue Blue Knights kennen. Ob tagsüber mit der Gondel, eine Schifffahrt auf dem Rhein oder gemeinsame Touren in die Umgebung, abends war Partystimmung und genügend Zeit, sich die verschiedensten Motorräder genauer anzuschauen und „Benzingespräche“ zu führen. So mancher Tipp machte die Runde.



Höhepunkt aller Blue Knights-Treffen sind bekanntermaßen stets die gemeinsamen Korsos mit öffentlichkeitswirksamen Spendenübergaben für wohltätige und karitative Zwecke, eine Herzensangelegenheit unseres Vereins. Und so rollten hunderte Polizeibiker am 1. Juni vormittags durch Köln und stellten ihre Maschinen auf der berühmten „Domplatte“ ab.



Dort wurden wir vom Hausherrn Rainer Maria Woelki, dem Erzbischof von Köln im Range eines Kardinals der römisch-katholischen Kirche, und dem Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Herrn Herbert Reul, der sichtlich gerührt ein Bad in der Menge nahm, sowie weiteren Ehrengästen empfangen. Im Namen aller Teilnehmer wurden zwei Spenden an ehrenamtlich tätige Vereine in Höhe von jeweils 5555,- € übergeben. Damit würdigten die Teilnehmer die Tätigkeit dieser Vereine, die sich ehrenamtlich und aufopferungsvoll in den Bereichen krebskranker Kinder bzw. Pflege demenzerkrankter Menschen betätigen. Im Zuge eines Bikergottesdienstes segnete der Erzbischof das Bikertreffen, seine Teilnehmer und natürlich unsere Motorräder. Anschließend räumten wir die Domplatte wieder, verständlicherweise nicht ganz geräuschlos, um in Einzelgruppen in die Eifel auszuschwärmen.



„Hallo Herr Minister, isch bin Bolizeibeamdor aus Sachs`n. Woll`mor ma ä selfie machn?“

Tatsächlich stellt er sich neben mich. Doch dann sehe ich noch jemand:

„Oouh, dor Gardinal, na stelln se sisch glei ma danäben.“

Was soll ich sagen? Hat geklappt!

Auch das schönste Fest geht mal zu Ende und so endete auch dieses. Am 2. Juni traten wir unsere Heimreise an. Von Köln nach Wilsdruff, das sollte an einem Tag zu schaffen sein, muss es aber nicht. Wir nahmen uns drei Tage lang Zeit, fuhren von Köln aus nach Süden. Zuerst durch die Eifel und im Rheingebiet, später entlang der Mosel durch das Saarland und kamen schließlich im nordpfälzischen Kusel an, wo sich in einer ritterlichen Burg eine romantische Jugendherberge befindet. Genau das richtige Ambiente für Blue Knights, die Blauen Ritter. Der nächste Tag führte uns ins fränkische Ebern, wo wir noch einmal einen schönen gemeinsamen Abend verbrachten. Den hatten wir uns verdient, denn nach mehr als 8 Stunden Fahrt bei Temperaturen um die 30 Grad regnete es eine Stunde nach unserer Ankunft kräftig. Glück gehabt! Bei bestem Wetter ging es am 4. Juni durch Franken und Thüringen zurück in die Heimat.



Ein tolles Treffen motorradfahrender Polizeibeamter mit zum Teil seltenen Bikes ist nun Geschichte. Fast 2000 km waren es am Ende in dieser einen Woche und alle kamen gesund, unfall- und pannenfrei wieder nach Hause. Das nächste europäische Treffen der Blue Knights ist schon fest in der Vorbereitung. Im Juni 2020 treffen wir uns wieder, dann wird es in Belgien sein. Und eine kleine Gruppe sächsischer Polizeibiker plant schon wieder ...

Ride with Pride - Fahre mit Stolz
Ralf